

Heutiges Grundkapital: RM 2 140 000.—
 Art der Aktien: Stammaktien.
 Börsenname: Hildesheim-Peiner Kreis-Eisenbahn.
 Notiert in: Hannover.
 Ordn.-Nr.: 82 530.

Stückelung: RM 1 475 000.— Stammaktien Lit. A in 1475 Stücken zu je RM 1 000.— (Nr. 1—1 475); RM 665 000.— Stammaktien Lit. B in 665 Stücken zu je RM 1 000.— (Nr. 1—665).

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind sämtliche Stammaktien Lit. A (nom. RM 1,475 Mill.).

Besondere Rechte: Die Stammaktien Lit. A berechtigen zu 4½ % Vorzugsdividende ohne Nachzahlungsanspruch, aber mit Vorauszahlung des vollen Nennbetrages für den Fall einer Auflösung der Gesellschaft.

Beförderung:	1939	1945 ¹	1946	1947
Personen:	192 182	286 303	633 962	948 853
Güter: t	97 494	59 696	56 352	64 121

Betriebsergebnisse:	1939	1945 ¹	1946	1947
Einnahmen:	297 648	256 312	592 739	893 355
Ausgaben:	254 383	221 504	362 189	504 523

¹ Wegen zeitweiliger Stilllegung nur für 338 Tage berechnet.

Kurse:	letzter					
	1939	1946	1947	RM-Kurs	Juli 1948	Aug. 1948
höchster:	46	79,75	79,75	—	10	20
niedrigster:	30,75	79,75	79,75	—	10	10
letzter:	44,75	79,75	79,75	79,75	10	20

	Sept. 1948	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949
	höchster:	20	20	20	20	20	20
niedrigster:	20	20	20	20	20	15	15
letzter:	20	20	20	20	20	15	15

Stopkurs: 79,75 %

Dividenden 1939—1946: 0 %.
 Verjährung der Div.-Scheine: Nach 5 Jahren.

Tag der letzten H.-V.: 15. September 1948.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946
	(in Tausend RM) (RM)		
Anlagevermögen	(2 527)	(2 540)	(2 540 539)
Bahnbetriebsgrundstücke einschl. des Bahnkörpers u. d. Betriebsgebäude	1 314	1 326	1 326 439
Gleisanlagen	839	839	838 990
Streckenaustrüstung u. Sicherungsanlagen	26	26	25 780
Bebaute u. unbebaute Grundstücke, die ausschl. Verwaltungs- oder Wohnzwecken dienen	14	14	14 300
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	319	319	318 750
Werkstattmasch. u. masch. Anlagen	15	13	13 500
Werkzeuge, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung	—	2	2 000
Hauszinssteuerabgeltung	—	1	780
Umlaufvermögen	(219)	(69)	(373 532)
Stoffvorräte	28	9	32 622
Betriebsführerin	186	56	337 100
Sonstige Forderungen	5	4	3 810
Wertpapiere (darunter nom. RM 200 000.— Reichsschatzanweisg.)	—	198	198 375 ¹
Ehem. Betriebsführerin in Berlin	—	659	—
Rechnungsabgrenzung	113	—	—
Verlust nach Vortrag	—	61	—
	RM 2 859	3 527	3 112 446

¹ Dieser Wertansatz kann wegen des Kriegsausganges noch nicht endgültig beurteilt werden.

Passiva

Grundkapital	1 475	1 475	1 475 000
Stammaktien A	665	665	665 000
Stammaktien B	343	343	342 864
Gesetzliche Rücklagen	—	469	503 980
Rücklage f. d. Erhaltg. d. Bahnanl.	147	491	—
Anderé freie Rücklagen	85	56	55 176
Erneuerungsstock	11	—	32 250
Rückstellung	—	1	—
Andere Wertberichtigungen	—	—	—
Verbindlichkeiten	58	27	31 197
Rechnungsabgrenzung	75	—	—
Gewinn nach Vortrag	—	—	6 979
	RM 2 859	3 527	3 112 446

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Besoldungen, Löhne u. sonst. Bezüge	103	101	104 895
Soziale Abgaben	8	5	6 519
Sonst. Ausgaben f. Wohlfahrtszwecke	8	12	12 844
Kosten für die Beschaffung der Betriebsstoffe	—	29	41 052
Kosten f. d. Erhaltung, Erneuerung und Ergänzung:			
Der baulichen Anlagen einschl. d. Löhne d. Bauunterhaltungsarb.	128	11	14 039
Der Betriebsmittel (Fahrzeuge), der Werkstattmaschinen usw.	—	11	24 050
Der Werkzeuge, der Geräte, Betriebs- u. Geschäftsausstattg. usw.)	—	1	3 125
Sonstige Ausgaben	—	43	146 592
Versicherungskosten	2	1	981
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	26	35	33 082
Beiträge an Berufsvertretungen	U	2	165
Erneuerungsfonds	25	—	—
Rücklage für die Erhaltung der Bahnanlage	—	90	35 000
Alle übrigen Aufwendungen	10	2	7 225
Rückstellung f. notwendige Ausgaben	11	—	—
Pensionskasse Deutscher Privateisenbahnen	26	—	658 509
Abschreibung einer Ostforderung	—	—	61 097
Verlustvortrag	—	—	6 979
Gewinn nach Vortrag	—	—	—
	RM 347	343	1 156 154

Erträge

Einnahmen aus dem Bahnbetrieb	67	154	448 591
Personen- und Gepäckverkehr	214	84	129 604
Güterverkehr	17	18	14 543
Sonstige Einnahmen	26	1	—
Außerordentliche Erträge	18	21	53 002
Außerordentliche Zuwendungen	—	—	510 414
Sonstige Erträge	3	—	—
Zinsen	2	4	—
Gewinnvortrag	—	61	—
Verlustvortrag	—	—	—
	RM 347	343	1 156 154

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Wiesbaden, den 16. Juli 1948.

gez. Dr. Krempel

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1946):
 Infolge Arbeitskräfte- und Baustoffmangel konnten größere Oberbauunterhaltungsarbeiten nicht ausgeführt werden.

Die laufenden Instandsetzungsarbeiten an den Lokomotiven und Wagen wurden trotz aller Schwierigkeiten planmäßig durchgeführt.

Die in der Bilanz ausgewiesene Forderung an die Betriebsführerin ist inzwischen ausgeglichen. Die Forderung an die ehemalige Betriebsführerin in Berlin wurde abgeschrieben. Der gesteigerte Verkehr brachte um RM 336 000.— erhöhte Einnahmen, denen nur RM 141 000.— Mehrausgaben gegenüberstehen.

Die a. o. Zuwendungen betreffen erlassene Beförderungssteuer. Die sonstigen Erträge umfassen den durch die Aktivierung der am 1. 1. 46. vorhandenen Betriebs- und Werkstoffe entstandenen Buchgewinn mit rd. RM 18 238.— und die der freien Rücklage und den Wertberichtigungen entnommenen RM 492 176.—

Die Gesellschaft schätzt die heutige (März 1949) durchschnittliche Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit:

a) bei der Gesellschaft selbst auf 70 %.
 b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 100 %.